

Eine Marke von **RUSSMEDIA**[Startseite](#)[Abonnement](#)[Gewinnspiele](#)[Flora](#)[Team](#)[Karriere](#)[Service](#)[Aboshop](#)[Gutscheincode einlösen](#)[Anmelden](#)

7. September 2017



Bregenz

Ein „ghöriges“ Paar: Paul und Emma



Seit Ende vergangenen Jahres gibt es den Buchverlag edition v mit Sitz in Bregenz. Auf der derzeit laufenden Dornbirner Herbstmesse stellen die Verantwortlichen nun ihr neuestes Produkt vor: Margit Heumanns Erzählband „So viel Schwein geht auf keine Kuhhaut“. Die in Vorarlberg aufgewachsene und in Wien und Köln lebende Autorin liefert in ihrem Buch humorvolle Geschichten mit kriminellem Einschlag rund um Paul und Emma, ein im fiktiven Dorf Stulfis im realen Bezirk Feldkirch lebendes Ehepaar. Paul ist Künstler und ein nicht in allen aber vielen Dingen ziemlicher Klischeevorarlberger, wobei seine Emma, eine „Musikschaffende“, ihm in Letzterem um nichts nachsteht.

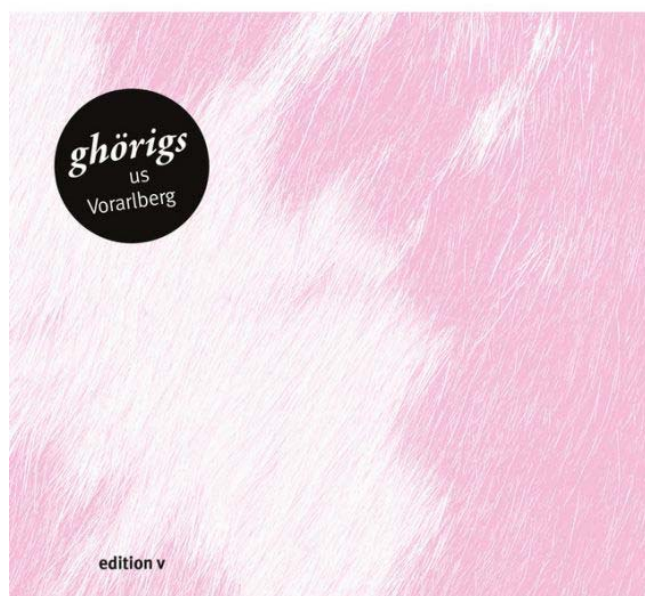
Ob es nun der nicht ganz gelungene Campingurlaub in Italien, Pauls missglückter Vertrag mit der Lustenauer Galeristin Frau Hämmerlein, die Sache mit den Biolebensmitteln oder ein anders Abenteuer der beiden ist: Heumann schildert ihre Erlebnisse, bei denen die beiden auch immer wieder ein wenig in die Bredouille geraten, mit viel Witz und jeder Menge Lokalkolorit, das unter anderem auch bis nach Liechtenstein oder Lindau reicht. Wobei der kriminalistische Aspekt der Geschichten im Normalfall nicht sehr ausgeprägt ist. Kurzweilig und amüsant.

Brigitte Kompatscher

Margit Heumann

So viel Schwein geht auf keine Kuhhaut

Kriminelle Schmunzelgeschichten



Margit Heumann: So viel Schwein geht auf keine Kuhhaut. edition v, Bregenz 2017. 172 Seiten, 12,95 Euro.

